CLIMAtronic.

Konstruktion und Funktion

Selbststudienprogramm Nr. 135.

V-A-G

Kundendienst

CLIMAtronic

Zu Ihrer Orientierung:

Den Kältekreislauf dieser Klimaanlage kennen Sie von der manuellen Klimaanlage im Passat. Neu bei dieser Klimaanlage ist die elektronische Steuerung - daher der Name Climatronic. Die wesentlichen Parameter der elektronischen Steuerung sind, daß ständig ein Vergleich zwischen Sollund Ist-Temperatur zur Festlegung von Lufttemperatur, Luftmenge und Luftverteilung erfolgt. Dies entspricht der Ihnen bekannten Regelung der Klimaanlage der Audi-Fahrzeuge.

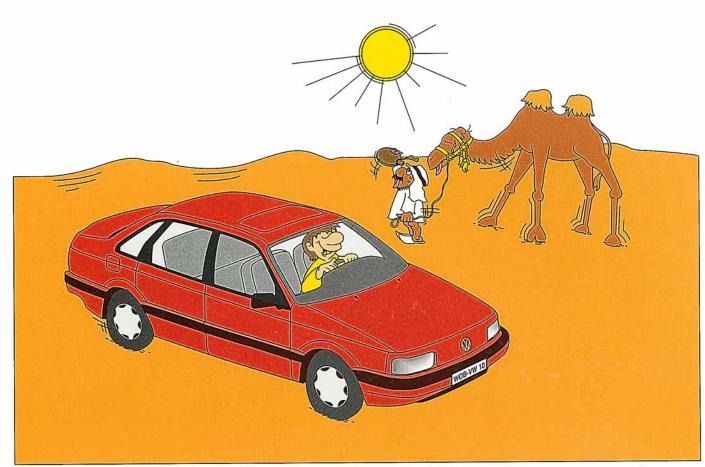
Die Hauptmerkmale der Climatronic:

Kundenfreundlich

- automatische Regelung des Innenraumklimas, auch bei extremen Witterungsverhältnissen;
- die Regelung kann nach individuellen Wünschen korrigiert werden;
 - Temperatur
 - Luftverteilung
 - Gebläsestärke usw.

Kundendienstfreundlich:

Die Climatronic verfügt über eine umfangreiche Eigendiagnose.



Inhalt

Bedienung	4
Luftverteilung	6
Systemübersicht	8
Bauteile der Climatronic	10
Sensoren, Aktoren	12
PIN-Belegung	23
Funktionsplan	24
Eigendiagnose	26

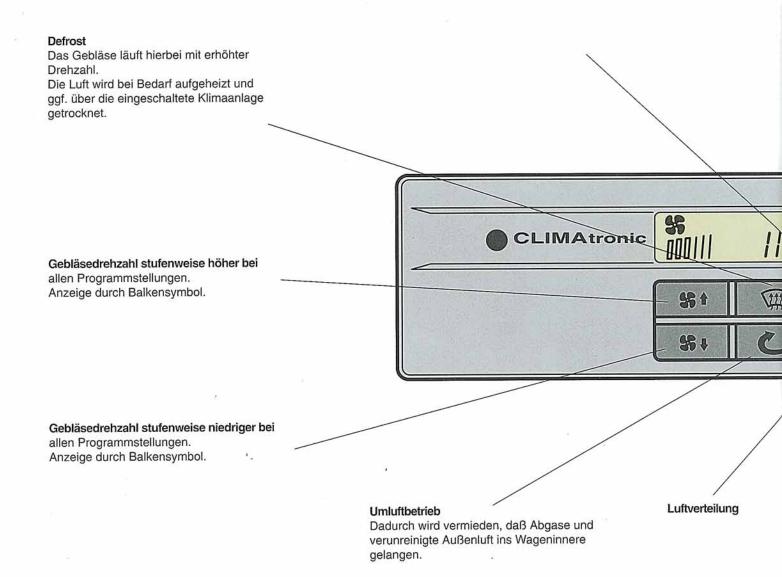
Hinweis:

Das Auslesen des Fehlerspeichers, Eingriffe und Arbeiten an der Klimaanlage sind entsprechend den Angaben im Reparaturleitfaden oder in Fehlersuchprogrammen durchzuführen.

Bedienung

Die Bedienung der Climatronic ist einfach. Sie arbeitet vollautomatisch und hält die Innentemperatur nahezu konstant auf dem eingestellten Sollwert.

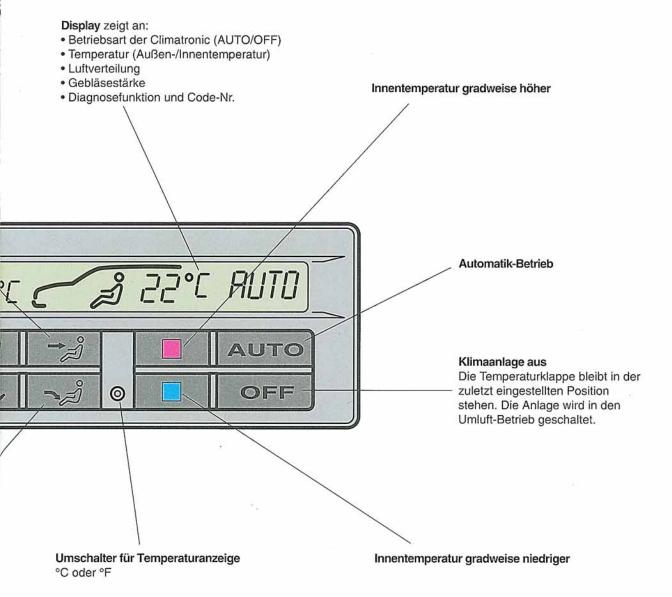
Der Automatik-Betrieb reicht normalerweise für alle Witterungsverhältnisse und alle Fahrzustände aus. Wird die angezeigte Innentemperatur erreicht, läuft das Gebläse mit geminderter Drehzahl.



Bei Temperaturschwankungen aufgrund äußerer Einflüsse erfolgt automatisch eine Verstellung der Temperaturklappe und eine Veränderung der Gebläsedrehzahl.

Die eingestellte Innentemperatur und Gebläseregelung wird am Display angezeigt. Die Luftverteilung wird bei einer Abweichung vom AUTO-Betrieb angezeigt.

Die Anzeige der Außentemperatur ist nicht als Eiswarnanlage anzusehen.



Luftverteilung

Die nach den persönlichen Erfordernissen temperierte Luft kann individuell verteilt werden. Die Verteilung erfolgt über die entsprechenden Tasten am Steuergerät. Die Wahl wird im Display bestätigt.

Die Luft läßt sich mit dem stufenlos regelbaren Gebläse in verschiedene Bereiche verteilen. Diese Bereiche können sowohl einzeln angewählt als auch miteinander kombiniert werden.

Automatik betrieb





Individuell gewählte Luftverteilung



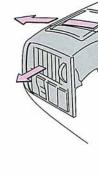


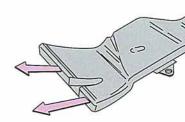
Umluftbetrieb



Aus





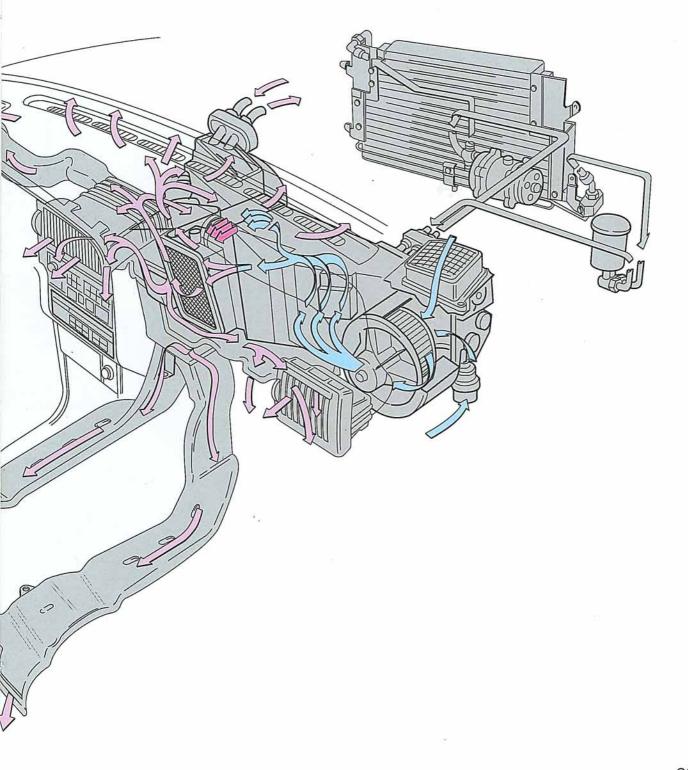




Wahlmöglichkeiten:

- Luftverteilung zur Frontscheibe mit Defrost-Gebläsekennlinie
 Luftverteilung zu den Armaturtafel-Ausströmern
 Luftverteilung in den Fußraum

Alle Wahlmöglichkeiten zur Luftverteilung lassen eine individuelle Gebläseregelung zu.



Systemübersicht

Die Zentrale der Climatronic ist ein digitales Steuergerät.

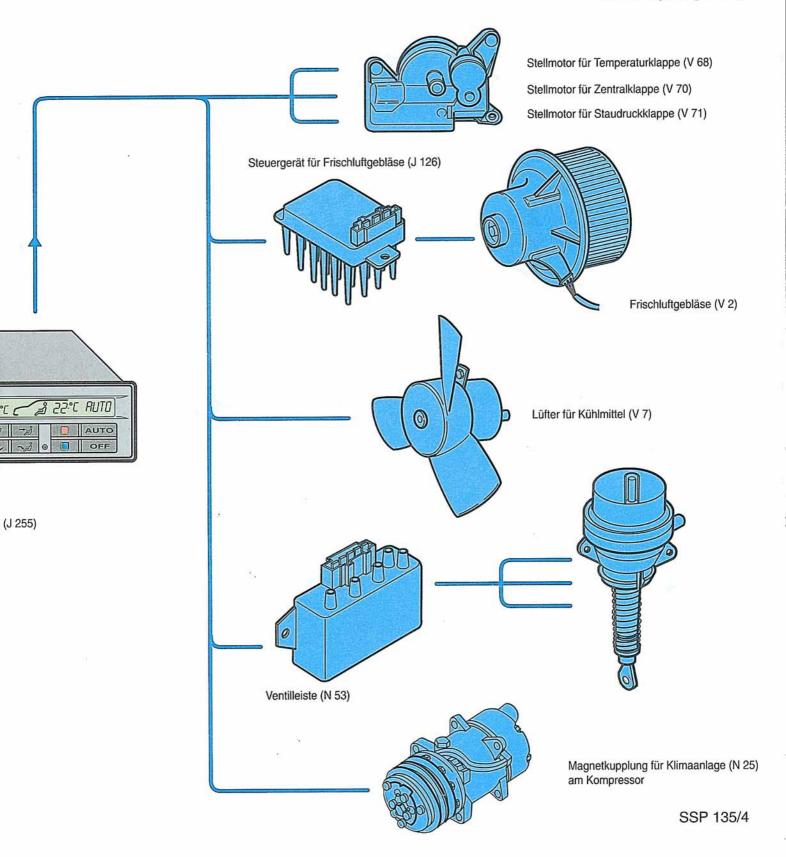
Kick-down-Schalter (F 8)

Es bereitet alle Eingangssignale von den Sensoren (Informationsgebern) auf, entstört sie und führt sie dem Mikrocomputer im Steuergerät zu.

Sensoren (Informationsgeber) Temperaturfühler Schalttafel (G 56) ⊠ mit Gebläse für Innentemperaturfühler (V 42) Temperaturfühler Frischluftansaugkanal (G 89) Temperaturfühler für Außentemperatur (G 17) Fotosensor für Sonneneinstrahlung (G 107) Geber für Kühlmitteltemperatur (G 62) Steuerge Druckschalter für Klimaanlage (F 129) Geber für Fahrgeschwindigkeit (G 68) Temperaturschalter für Verdampfer (E 33)

Der Mikrocomputer berechnet die Ausgangssignale entsprechend den vorprogrammierten Sollwerten. Über Endstufen werden die Ausgangssignale den Aktoren (Stellgliedern) zugeführt.

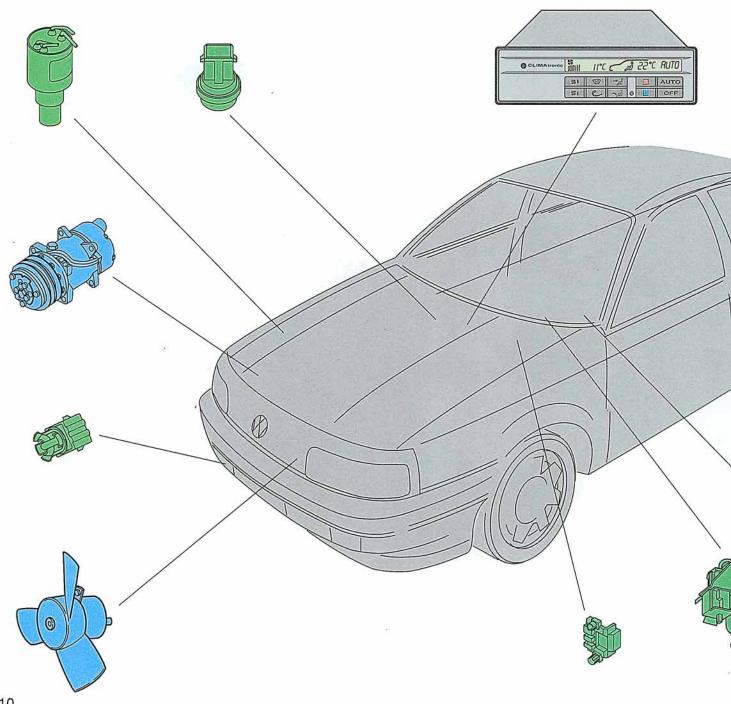
Aktoren (Stellglieder)

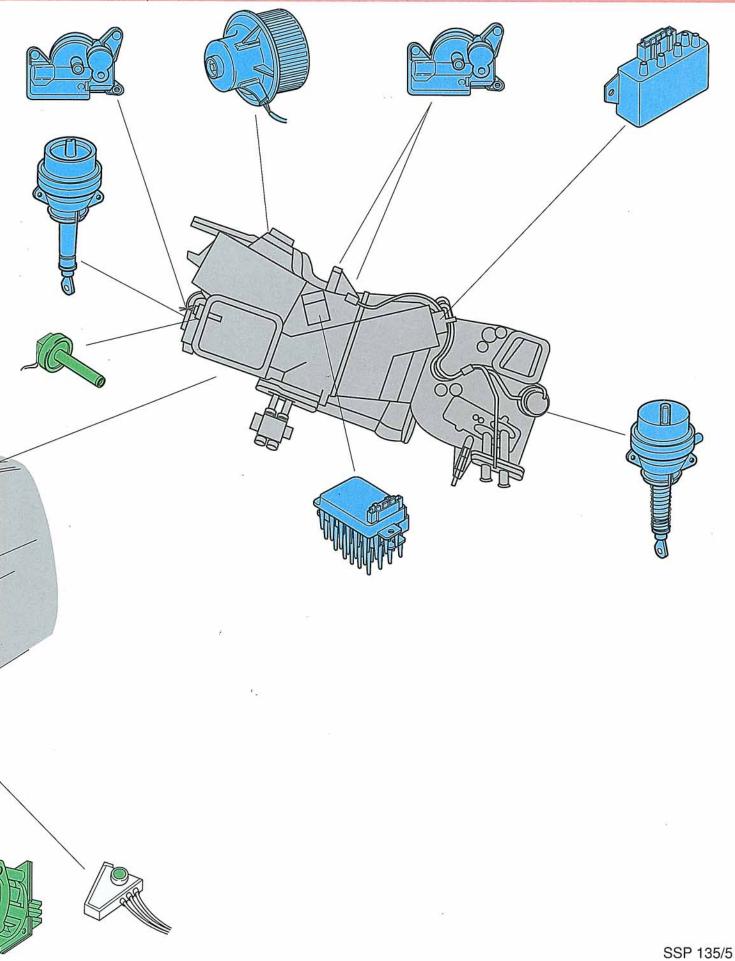


Bauteile der Climatronic

Das Steuergerät als Zentrale der Climatronic ist in der Mittelkonsole eingebaut und somit leicht zu erreichen.

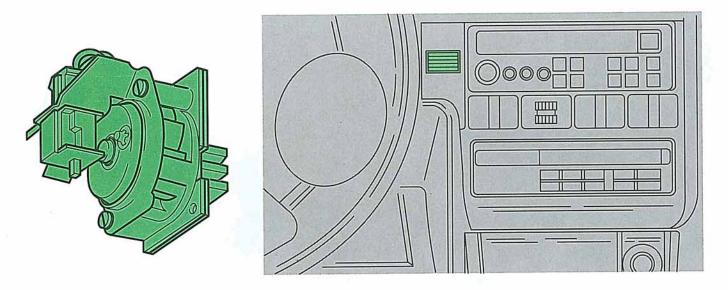
Sensoren





Sensoren, Aktoren

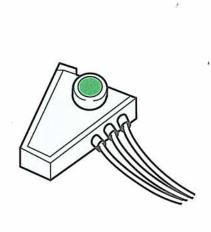
Temperaturfühler Schalttafel (G 56) mit Gebläse für Innentemperaturfühler (V 42)

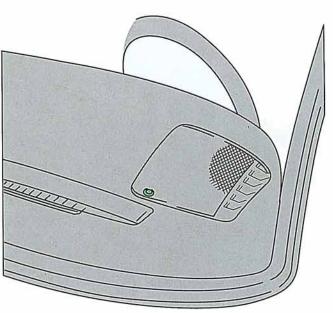


SSP 135/6

Dieser Temperaturfühler überwacht ständig die Lufttemperatur im Innenraum.

Fotosensor für Sonneneinstrahlung (G 107)



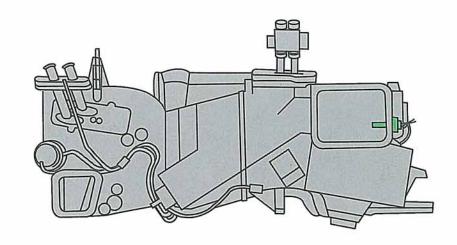


SSP 135/7

Das Signal des Sonnensensors dient der Erhöhung oder Reduzierung von Temperatur und Gebläsedrehzahl zur Konstanthaltung der Innentemperatur bei unterschiedlicher Sonneneinstrahlung.

Temperaturfühler Frischluftansaugkanal (G 89)

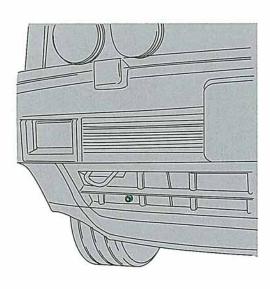




SSP 135/8

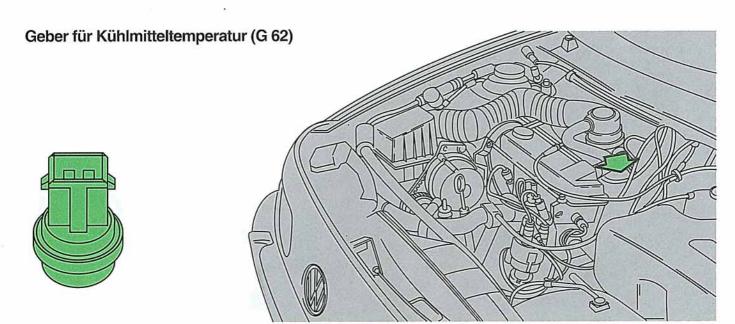
Temperaturfühler für Außentemperatur (G 17)





SSP 135/9

Die Fühler (G 89 und G 17) ermitteln ständig die Außentemperatur. Das Steuergerät wertet die Meßergebnisse der zwei Außentemperaturfühler aus. Als Steuersignal wird die niedrigere der beiden gemessenen Temperaturen verwendet.

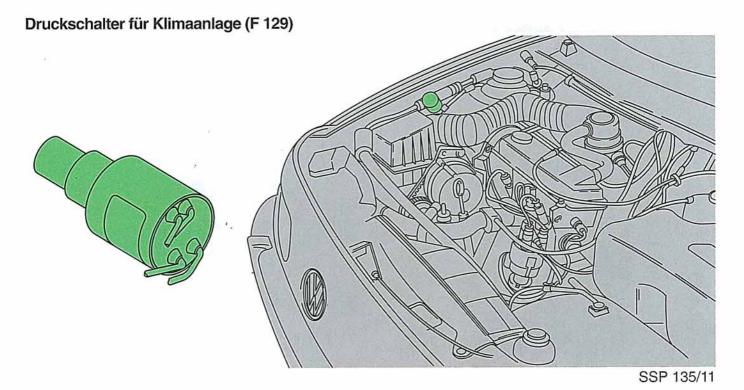


SSP 135/10

Mit diesem Temperaturfühler wird die Kühlmitteltemperatur erfaßt, um die mögliche Heizleistung bei kaltem oder warmem Motor ermitteln zu können.

Der Geber übernimmt in der Aufheizphase des Motors folgende Aufgaben:

- Reduzierung des Lüftergebläses;
- Steuerung der Luftverteilung;
- Sperren/Einschalten des Kompressors

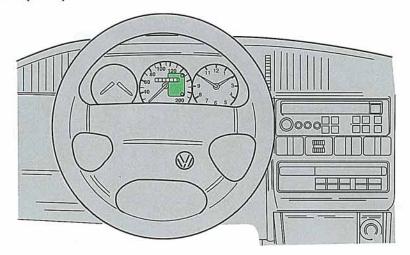


Mit diesem Schalter werden ständig die Drücke des Kältemittelkreislaufs aus Sicherheitsgründen überwacht. Diese Funktionen gibt es auch bei bekannten Klimaanlagen:

- Druck > 15 bar (Hochdruckschalter) zweite Stufe vom Lüfter für Kühlmittel (V 7) wird eingeschaltet;
- Druck > 32 bar (Sicherheitsschalter) ⇒ Kompressor aus.

Geber für Fahrgeschwindigkeit (G 68)

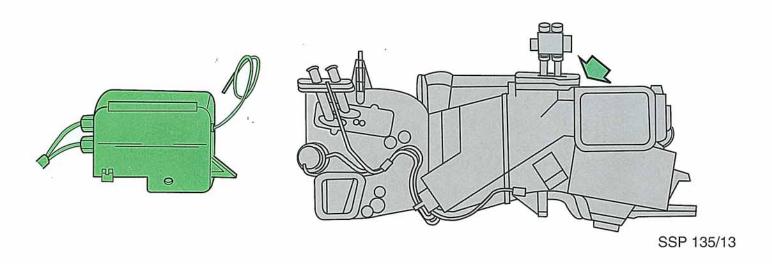




SSP 135/12

Das Signal des Gebers für Fahrgeschwindigkeit steuert die Staudruckklappe. Dadurch werden Luftdurchsatz und Temperatur im Fahrzeug unabhängig von der Fahrgeschwindigkeit konstant gehalten.

Temperaturschalter für Verdampfer (E 33)

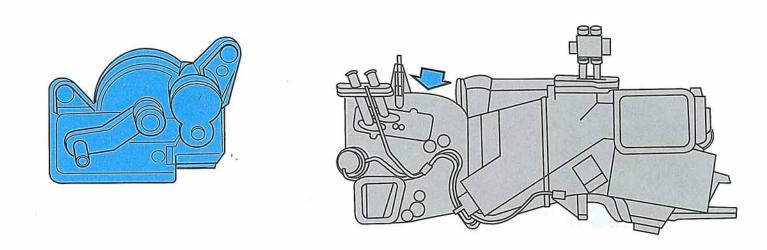


Der Termperaturschalter dient der Überwachung des Verdampfers der Klimaanlage. Bei beginnender Vereisung des Verdampfers wird der Kompressor abgeschaltet.



Der Kick-down-Schalter ist bei Fahrzeugen mit Automatik-Getriebe eingebaut. Über diesen Schalter und das Digimat-Steuergerät (J 217) wird der Kompressor bei "Kick-down" abgeschaltet, damit zur Beschleunigung des Fahrzeugs die volle Motorleistung zur Verfügung steht.

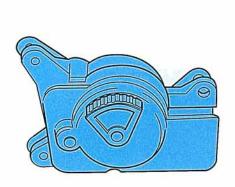
Stellmotor für Temperaturklappe (V 68)

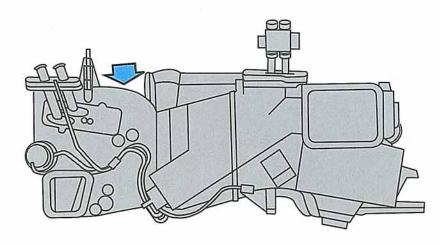


SSP 135/15

Der Stellmotor wird entsprechend der gewählten Innentemperatur von der Climatronic angesteuert und verstellt die Temperaturklappe. Die Temperaturklappe wird bei allen Fahrzuständen durch eine entsprechende Zumischung von **Warmluft** so verändert, daß die Innentemperatur nahezu konstant gehalten wird.

Stellmotor für Zentralklappe (V 70)

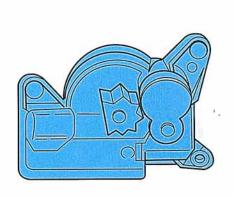


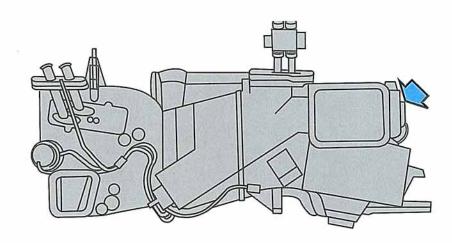


SSP 135/16

Der Stellmotor wird entsprechend der gewählten Luftverteilung von der Climatronic angesteuert und verstellt die Zentralklappe. Die Zentralklappe dient der Luftverteilung zu den Frontausströmern oder zum Fußraum/ Defrost.

Stellmotor für Staudruckklappe (V 71)





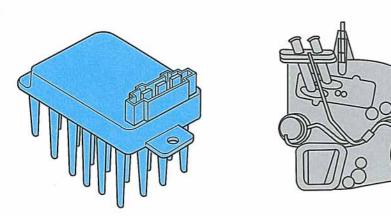
SSP 135/17

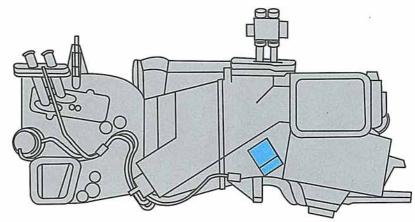
Der Stellmotor wird abhängig von Fahrgeschwindigkeit und Lüfterdrehzahl von der Climatronic angesteuert und verstellt die Staudruckklappe.

Die Staudruckklappe regelt den Frischluftdurchsatz.

Dadurch kann die Innentemperatur konstant gehalten werden.

Steuergerät für Frischluftgebläse (J 126)

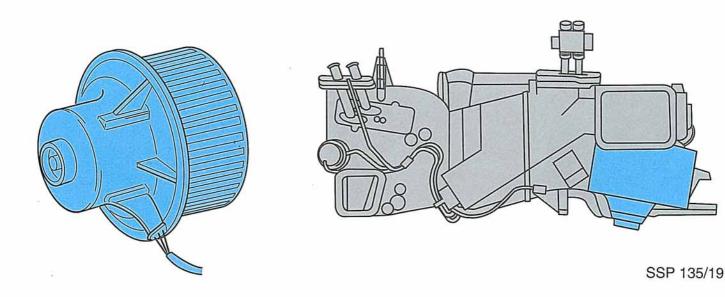




SSP 135/18

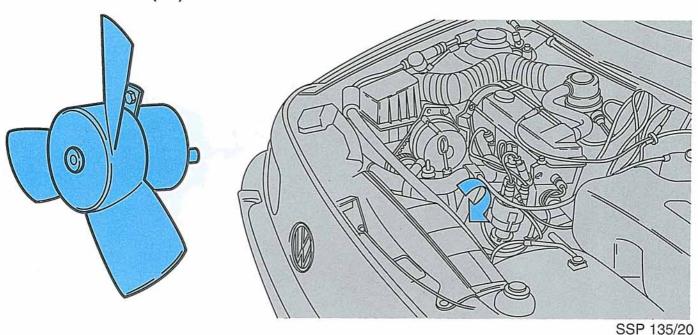
Das Steuergerät ist als Endstufe für das Frischluftgebläse ausgelegt. Es steuert die Drehzahl des Frischluftgebläsemotors entsprechend der gewählten Gebläsedrehzahl.

Frischluftgebläse (V 2)



Das Frischluftgebläse wird von der Climatronic entsprechend der gewählten Gebläsedrehzahl angesteuert. Beim Anwählen der Defrost-Luftverteilung wird die Gebläsedrehzahl automatisch angehoben (Defrostkennlinie).

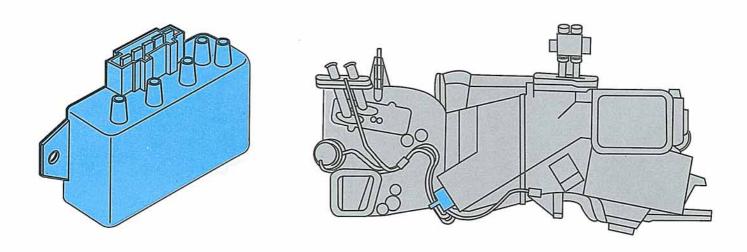
Lüfter für Kühlmittel (V 7)



Der zweistufige Lüfter wird von der Climatronic angesteuert. Über den Druckschalter (F 129) und den entsprechenden Druck im Kältemittelkreislauf bzw. vom Thermoschalter (F 18) wird der Lüfter geschaltet.

1. Stufe: Spannungsversorgung über Relais für Climatronic (J 254) oder Thermoschalter v1 (F 18).
2. Stufe: Spannungsversorgung über Relais für 2. Lüfterstufe (J 101) oder Thermoschalter v2 (F 18).

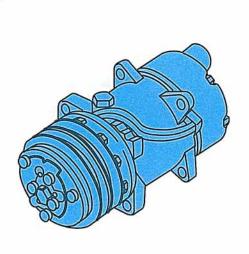
Ventilleiste (N 53)

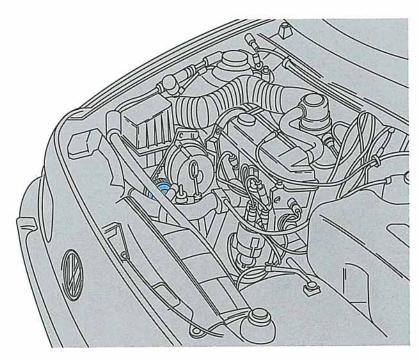


SSP 135/21

In die Ventilleiste sind vier Magnetventile eingebaut. Entsprechend der gewählten Luftverteilung im Fahrzeug wird ein Unterdruck zu den Unterdruckdosen geschaltet. Diese verstellen entsprechend dem Programm der Climatronic die Klappen zur Luftverteilung.

Magnetkupplung für Klimaanlage (N 25) am Kompressor

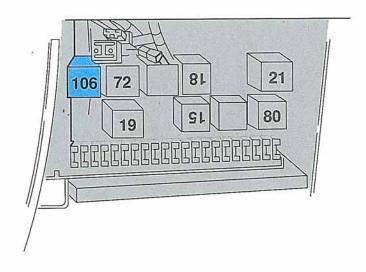




SSP 135/22

Über die von der Climatronic angesteuerte Magnetkupplung wird der Kompressor der Klimaanlage zugeschaltet.

Relais für Climatronic (J 254)



SSP 135/23

Dieses Relais, das Klima-Kombirelais [106], ist in der Zentralelektrik eingebaut und dient der Ansteuerung sowohl des Frischluftgebläses (V 2) als auch der 1. Stufe des Lüfters für Kühlmittel (V 7).

Relais für 2. Stufe für Lüfter für Kühlmittel (J 101)

Dieses Relais [98] dient zur Ansteuerung der 2. Lüfterstufe des Lüfters für Kühlmittel (V 7).

Relais für Magnetkupplung und Leerlaufdrehzahlanhebung (J 253)

Dieses Relais [107] wird vom Temperaturschalter für Verdampfer (E 33) mit Spannung versorgt. Der Stromkreis wird über den Druckschalter der Klimaanlage (F 129) zum Steuergerät der Climatronic geschlossen.

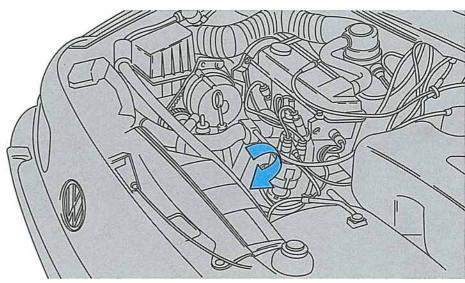


SSP 135/24

Thermoschalter für Lüfter für Kühlmittel (F 18)

Der Thermoschalter steuert die Relais für die beiden Lüfterstufen an und überwacht den Lüfternachlauf.



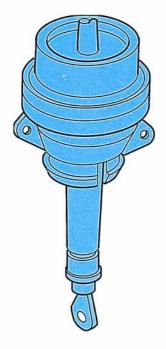


SSP 135/25

Unterdruckdosen

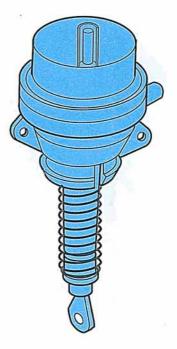
Die Unterdruckdosen werden von der Ventilleiste (N 53) angesteuert und verstellen die Luftverteilungsklappen entsprechend der Programmwahl.

Die Dosen für die Frischluft/Umluft-Klappe und die Klappe zum Verschließen des Armaturtafelausströmers Mitte sind funktionsgleich.

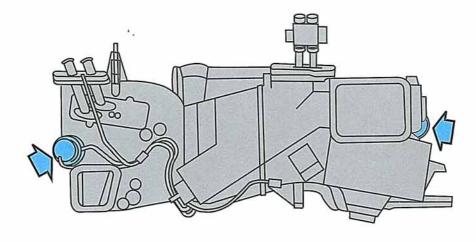


Unterdruckdose für Klappe zum Verschließen Ausströmer Mitte (hinter der Mittelabsperrklappe eingebaut)

Unterdruckdose für Klappe zur Umschaltung Frischluft/Umluft



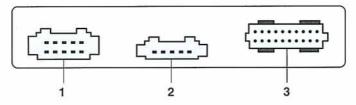
Unterdruckdose für Klappe zur Umschaltung Fußraum/Defrost



SSP 135/26

PIN-Belegung

Die in der nachfolgenden Aufstellung gemachten Angaben bezüglich Stecker und Pin beziehen sich auf die Stecker an der Rückseite des Steuergerätes der Climatronic.



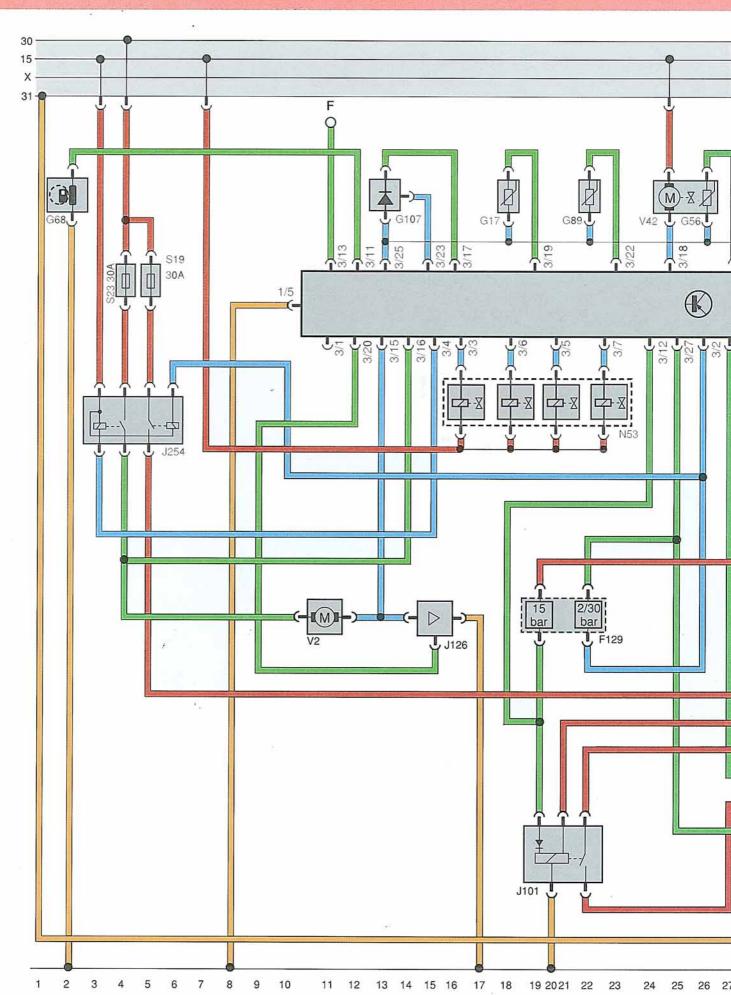
SSP 135/27

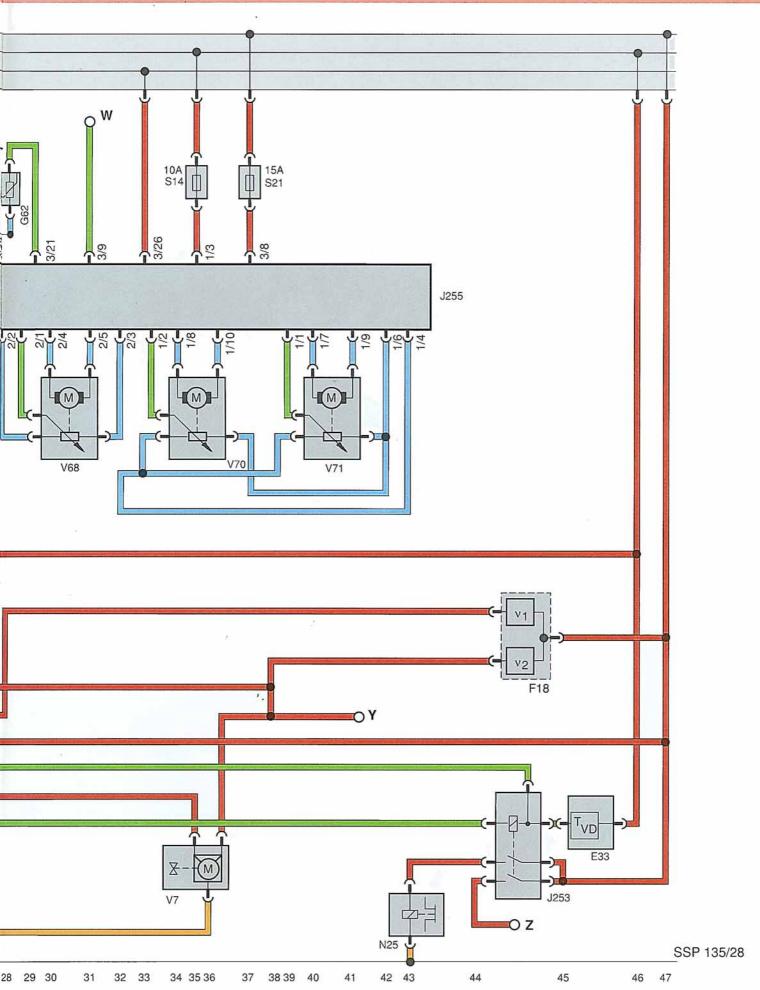
	55F 135/2
Stecker/Pin	Funktion
1/1 1/2 1/3 1/4 1/5 1/6 1/7 1/8 1/9 1/10	Schleifer Rückmeldepotentiometer Staudruckklappe (SK) (V 71) Schleifer Rückmeldepotentiometer Zentralklappe (ZK) (V 70) Spannungsversorgung von Klemme 15 Versorgung (plus) für Rückmeldepotentiometer SK (V 71) und ZK (V 70) Masse Versorgung (minus) für Rückmeldepotentiometer SK (V 71) und ZK (V 70) Spannungsversorgung Motor SK (V 71) Spannungsversorgung Motor ZK (V 70) Spannungsversorgung Motor SK (V 71) Spannungsversorgung Motor ZK (V 70)
2/1 2/2 2/3 2/4 2/5	Schleifer Rückmeldepotentiometer Temperaturklappe (TK) (V 68) Versorgung (plus) für Rückmeldepotentiometer TK (V 68) Versorgung (minus) für Rückmeldepotentiometer TK (V 68) Spannungsversorgung Motor TK (V 68) Spannungsversorgung Motor TK (V 68)
3/1 3/2 3/3 3/4 3/5 3/6 3/7 3/8 3/10 3/11 3/12 3/13 3/14 3/15 3/16 3/17 3/18 3/19 3/20 3/21 3/20 3/21 3/22 3/23 3/24 3/25 3/26 3/27 3/28	Nicht belegt Klimabereitschaft (open collector) Luftverteilung II Magnetventil Fußraum/Defrost-Umschaltung (open collector) Relais für Frischluftgebläse (open collector) Magnetventil Mittelabsperrklappe (open collector) Luftverteilung I Magnetventil Fußraum/Defrost-Umschaltung (open collector) Luftverteilung I Magnetventil Fußraum/Defrost-Umschaltung (open collector) Frischluft/Umluft-Umschaltung Spannungsversorgung von Klemme 30 Beleuchtung (Dimmung) Masseanschluß (nicht belegt) Geber für Fahrgeschwindigkeit (G 68) Diagnoseeingang 15 bar-Schalter (F 129) Signal vom Kick-down-Schalter Nicht belegt Frischluftgebläsemotor (minus) (V 2) Frischluftgebläsemotor (plus) (V 2) Signal Fotosensor für Sonneneinstrahlung (G 107) Gebläsemotor für Temperaturfühler Schalttafel (V 42) Temperaturfühler Außentemperatur (Fahrzeug vorn) (G 17) Steuersignal Gebläseendstufe (J 126) Geber für Kühlmitteltemperatur (G 62) Temperturfühler Frischluftansaugkanal (G 89) Spannungsversorgung +5 V für Sonnenfühler (G 107) Temperaturfühler Schalttafel (G 56) Masseanschluß für Fühler (G 56, G 62, G 89, G 107) Spannungsversorgung von Klemme X Diagnose Druckschalter Klimaanlage (F 129) Diagnose Temperaturschalter für Verdampfer (E 33)

Funktionsplan

Der Funktionsplan zeigt die Verknüpfung der Climatronic-Bauteile. Er ist **kein** Stromlaufplan.

E 33	Temperaturschalter für Verdampfer
F 18	Thermoschalter für Lüfter für Kühlmittel
F 129	Druckschalter für Klimaanlage
G 17 G 56 G 62 G 68 G 89 G 107	Temperaturfühler für Außentemperatur Temperaturfühler Schalttafel Geber für Kühlmitteltemperatur Geber für Fahrgeschwindigkeit Temperaturfühler Frischluftansaugkanal Fotosensor für Sonneneinstrahlung
J 101	Relais für 2. Stufe für Lüfter für Kühlmittel (98)
J 126	Steuergerät für Frischluftgebläse (V 2)
J 253	Relais für Magnetkupplung und Leerlaufdrehzahlanhebung (107
J 254	Relais für Climatronic (106)
J 255	Steuergerät für Climatronic
N 25	Magnetkupplung für Klimaanlage
N 53	Ventilleiste (für Unterdruckdosen)
S 14	Sicherung im Sicherungshalter/Relaisplatte (10 A)
S 19	Sicherung im Sicherungshalter/Relaisplatte (30 A)
S 21	Sicherung im Sicherungshalter/Relaisplatte (15 A)
S 23	Sicherung für Heizung (30 A)
V 2	Frischluftgebläse
V 7	Lüfter für Kühlmittel
V 42	Gebläse für Innentemperaturfühler
V 68	Stellmotor für Temperaturklappe
V 70	Stellmotor für Zentralklappe
V 71	Stellmotor für Staudruckklappe
F	Signal vom Kick-down-Schalter
W	Beleuchtung (Dimmung)
Y	Kühlerlüfternachlauf
Z	Leerlaufanhebung





Eigendiagnose

Mit dem integrierten Diagnosesystem der Climatronic wurde für diese Klimaanlage ein völlig neuartiges Prüfverfahren entwickelt, das strukturell der VW-Audi-Eigendiagnose entspricht.

Dieses Prüfverfahren umfaßt die Diagnosefunktionen:

- Fehlerspeicher
- Meßwerte
- Selbsttest

Durch diese Diagnosefunktionen können Sie auf einfachste Weise eine schnelle und sichere Diagnose bzw. Prüfung des gesamten Systems durchführen.

Das bedeutet, daß Sie die Diagnose:

ohne separates Prüfgerät

durchführen können und dabei die aufgerufenen Diagnosefunktionen mit ihren speziellen Angaben als

Anzeige auf dem Display der Climatronic

ablesen können.

Damit Sie die Diagnosefunktionen **aktivieren** können, müssen Sie die normale Betriebsfunktion verlassen. Dazu müssen Sie:

die Zündung einschalten

und

• zwei Tasten am Steuergerät betätigen.

Auf dem Display erscheint die gewählte Diagnosefunktion.

So werden die Diagnosefunktionen aufgerufen und so sehen sie aus:

- Zündung ein;
- Tasten gleichzeitig drücken.



SSP 135/29

Diagnosefunktion 01 ⇒ Meßwerte

- Zündung ein;
- Tasten gleichzeitig drücken.



SSP 135/30

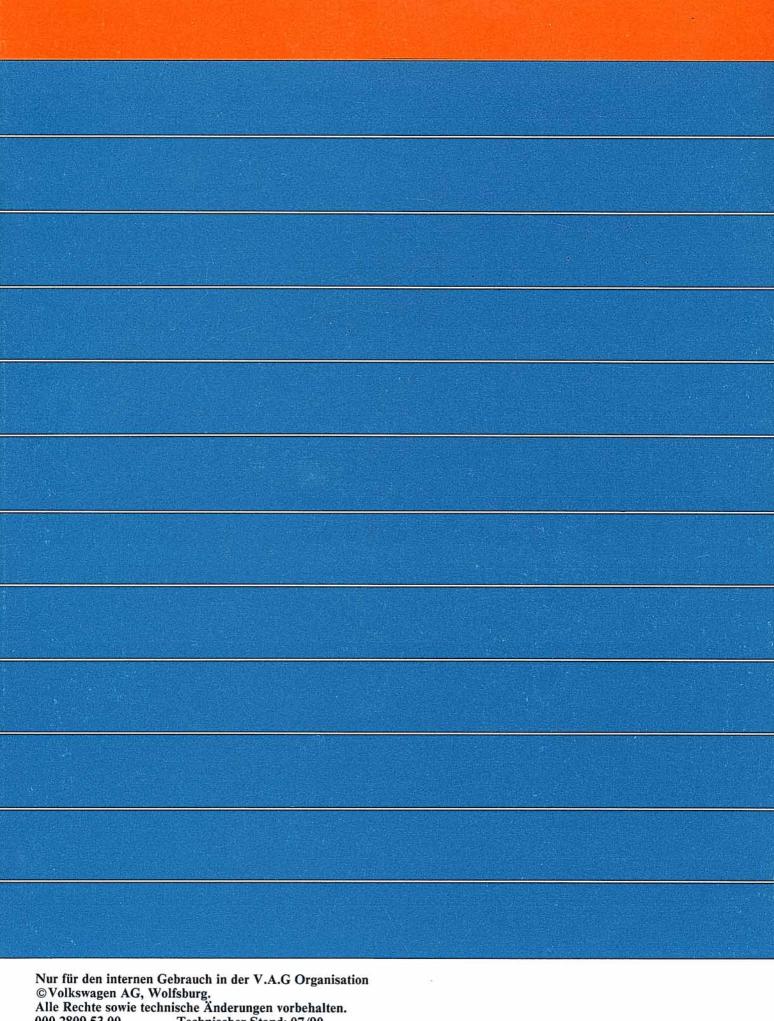
- · Zündung aus;
- Tasten gleichzeitig drücken;
- Zündung ein.



SSP 135/31

Zum Verlassen der Diagnosefunktion die Taste "OFF" kurz drücken.

Weitere Informationen und Vorgehensweisen zur Eigendiagnose finden Sie im Reparaturleitfaden Passat 1988 ➤ und im Ordner Fehlersuche Baugruppe Heizung, Klimaanlage.



Nur für den internen Gebrauch in der V.A.G Organisation ©Volkswagen AG, Wolfsburg. Alle Rechte sowie technische Änderungen vorbehalten. 000.2809.53.00 Technischer Stand: 07/90